

II-924 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 503/J

1980 -04- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Leitner
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Vergabe von Förderungsmitteln an die öster-
reichische Bergbauernvereinigung

Die Österreichische Bergbauernvereinigung, die einen Stand von 146 bäuerlichen Mitgliedern aufweist und als Propaganda-träger der sozialistischen Bundesregierung fungiert, hat 1978 und 1979 vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eine Subvention in der Höhe von 1,1 Mill. Schilling erhalten. Zusätzlich förderte der Unterrichtsminister diesen Miniverein mit weiteren S 900.000.-. Die Österreichische Volkspartei hält es im Interesse der Durchleuchtung der Förderungspraxis der sozialistischen Bundesregierung für aufklärungs- und erläuterungsbedürftig, warum die Österreichische Bergbauernvereinigung mit 146 bäuerlichen Mitgliedern und 107 weiteren unterstützenden Mitgliedern eine derartig hohe, öffentliche Förderung erhält.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Mit welcher Begründung und aus welchem Titel rechtfertigen Sie als Bundesminister für Unterricht und Kunst die unerklärlich hohe Subventionierung der Österreichischen Bergbauernvereinigung durch Ihr Ressort in der Summe von 900.000.- Schilling für das Jahr 1979?
- 2) Welchem Verwendungszweck wurde diese Summe seitens der Österreichischen Bergbauernvereinigung konkret zugeführt?